

# STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Ministerium für Inneres und Sport  
des Landes Sachsen-Anhalt  
Postfach 3563  
39010 Magdeburg

Städte- und Gemeindebund  
Sachsen-Anhalt (SGSA)  
- Landesgeschäftsstelle -  
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300  
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: [post@sgsa.info](mailto:post@sgsa.info)  
Internet: [www.komsanet.de](http://www.komsanet.de)

Bank: Stadtparkasse Magdeburg  
Konto-Nr. 3600 2900 BLZ: 810 532 72

Auskunft erteilt: Frau Kagelmann  
Durchwahl: 0391 5924-390

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom  
21.13-01432/200 vom 30. Juni 2013

Unser Zeichen  
32-00-00/ Ka

Datum  
27.09.2013

## **Evaluierung des Gesetzes zur Vorsorge gegen die von Hunden ausgehenden Gefahren vom 23.01.2009; Befragung der nach § 17 Absatz 1 Hundegesetz zuständigen Stellen Stellungnahme gem. § 17 Absatz 4 Satz 1 i.V.m. § 18 Satz 1 GefHuG**

Sehr geehrter Herr Minister Stahlknecht,

wir danken für die Möglichkeit im Rahmen der Evaluierung des Gesetzes zur Vorsorge gegen die von Hunden (GefHuG) zu den Mehrbelastungen des Gesetzes Stellung nehmen zu können.

Aufgrund Ihrer Umfrage zur Gesetzesevaluierung vom 30.06.2013, Az: 21.13-01432/200, die direkt an unsere Verbandsmitglieder gerichtet wurde, beschränkt sich nachfolgende Stellungnahme auf die Evaluierung der Mehrbelastungen im Sinne des §§ 17 Absätze 2 und 3 GefHuG.

### ***I. Ausgangslage***

Am 01.03.2009 ist das Gesetz zur Vorsorge gegen die von Hunden ausgehenden Gefahren (GefHuG) in Kraft getreten.

Gemäß § 18 Satz 1 GefHuG werden nach einem Erfahrungsaustausch von vier Jahren durch die Landesregierung unter Mitwirkung der kommunalen Spitzenverbände und weiterer Sachverständiger die Auswirkungen dieses Gesetzes überprüft. Gem. § 17 Absatz 4 Satz 1 GefHuG umfasst dies auch die Überprüfung der einmaligen und laufenden Mehrkosten i.S.d. §§ 17 Abs. 2 und 3 GefHuG.

### ***II. Umsetzung der Evaluierung***

Zu diesem Zwecke wurde unter Beteiligung Ihres Hauses eine Arbeitsgruppe (AG) zur Evaluierung des GefHuG gebildet, die aus folgenden neun Modellkommunen besteht: Verbandsgemeinde Beetzendorf-Diesdorf, Stadt Dessau-Roßlau, Stadt Haldensleben, Einheitsgemeinde Hohe Börde, Stadt Jerichow, Landeshauptstadt Magdeburg, Stadt Naumburg, Stadt Staßfurt und Hansestadt Stendal.

Die AG Modellkommunen hat einen mehrseitigen Umfragebogen, insbesondere zur Darstellung der Kosten, u.a. die einmaligen und laufenden Mehrkosten i.S.d. § 17 Absätze 2 und 3

GefHuG, entwickelt (*Anlage 1*). Die Antworten der Modellkommunen haben wir Ihnen vorab zur Kenntnis gegeben.

Unsere Stellungnahme beruht insbesondere auf der Auswertung der Umfragebögen, vgl. *Anlagen 2 und 3*.

## **II. Evaluierung**

### **1. Ermittelte Mehrkosten**

Die Umfrage hat ergeben, dass im Zeitraum vom 01.03.2009 bis 31.12.2012 in den neun Modellkommunen tatsächliche Mehrkosten von insgesamt 1.260.592,04 Euro entstanden sind, vgl. *Anlage 3*.

In diesen Kosten wurde auch das Kostenschuldnerausfallrisiko berücksichtigt. Dies beziffert das Risiko für die Kommunen, die entstandenen Kosten vom Kostenverursacher/ -schuldner – aufgrund dessen wirtschaftlicher Situation (insolvent, Leistungsempfänger nach SGB II, XII) – nicht erstattet zu bekommen mit der Folge, dass diese Kosten nicht (mehr) eintreibbar sind (vgl. *Anlage 1, Ziff. III*).

In den Modellkommunen sind im Jahre 2009 bei 699 registrierten Hunden 230.091,57 Euro, im Jahr 2010 bei 2.722 registrierten Hunden 282.824,63 Euro, im Jahr 2011 bei 4.958 Hunden 344.431,38 Euro und im Jahr 2012 bei 6.916 registrierten Hunden 403.244,50 Euro Mehrkosten entstanden.

Damit haben sich im Evaluierungszeitraum durchschnittliche Mehrkosten in Höhe von 82,42 Euro pro registrierten Hund.

Erfolgt die Hochrechnung auf das gesamte Land Sachsen-Anhalt anhand der im zentralen Register beim Landesverwaltungsamt erfassten Hunde, so liegen die Mehrkosten bei insgesamt 6.414.076,68 Euro im Zeitraum von 2009 bis 2012.

### **2. Gesetzliche Pauschalbeträge**

Gem. § 17 Absatz 2 GefHuG wurden die sich mit der Aufgabenübertragung durch das GefHuG geschätzten Mehrkosten der Kommunen für erforderliche Investitionen durch Zahlung eines einmaligen Pauschalbetrages in Höhe von 75.000 Euro abgegolten.

Nach § 17 Absatz 3 GefHuG wurden die laufenden Mehrkosten durch die Zahlung eines jährlichen Pauschalbetrages im Jahr 2009 in Höhe von 25.000 Euro, in den folgenden Jahren 100.000 Euro abgegolten.

Insgesamt wurden im Zeitraum 2009 bis 2012 für Investitionen und für Mehraufwendungen insgesamt 400.000 Euro an alle Kommunen in Sachsen-Anhalt ausgezahlt.

Davon erhielten die neun Modellkommunen insgesamt 75.772,97 Euro, vgl. *Anlage 4*.

### **3. Bisläng nicht gedeckte Mehrbelastungen**

Stellt man die ermittelten Mehrkosten in den Modellkommunen in Höhe von 1.260.592,04 Euro den ausgezahlten Pauschalbeträge in Höhe von 75.772,97 gegenüber ergibt sich ein Fehlbetrag von 1.184.819,07 Euro.

Im Durchschnitt deckten die gezahlten Pauschalbeträge lediglich 7,94 Prozent der tatsächlichen Mehrkosten. Allerdings variierte die Deckung von 2,44 Prozent in Stendal bis zu 28,48 Prozent in Dessau-Roßlau.

Erfolgt eine Hochrechnung auf alle Kommunen, so deckten die Pauschalbeträge 6,24 Prozent der für Sachsen-Anhalt anhand der registrierten Hunde hochgerechneten Mehrkosten von 6.414.076,68 Euro.

### **III. Fazit**

Der geleistete Pauschalbeträge für die einmaligen und laufenden Mehrkosten gem. §§ 17 Absätze 2 und 3 GefHuG haben nur einen Bruchteil der tatsächlich entstandenen Mehrkosten gedeckt.

Aus diesem Grunde fordert der Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt gem. Artikel 87 Absatz 3 der Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt:

1. für die Jahre 2009 bis 2012 den vollständigen Ausgleich der durch die Modellkommunen nachgewiesenen und hochgerechneten Mehrkosten der Einheits- und Verbandsgemeinden sowie kreisfreien Städte in Sachsen-Anhalt in Höhe von 6,414 Mio. Euro gemäß § 17 Absatz 4 Satz 2 GefHuG,
2. für das Jahr 2013 den Ausgleich der Mehrkosten für die Einheitsgemeinden, Verbandsgemeinden und kreisfreien Städte auf der Grundlage der durchschnittlichen Mehrkosten, die den Modellkommunen in den Jahren 2009 bis 2012 entstanden sind,
3. für die Zukunft eine angemessene Erhöhung des gesetzlichen Pauschalbetrages, zumindest für die laufenden Mehrkosten i.S.d. § 17 Absatz 3 Satz 1 GefHuG, um den Mehrbedarf der Einheits- und Verbandsgemeinden sowie kreisfreien Städte vollständig zu decken.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Leindecker  
Landesgeschäftsführer

*Anlagen*

Gefährdungsbeurteilung - Kostenermittlung (Währungsbetrag in Euro)  
für die Zeit vom 1. 3. 2009 - 31. 12. 2012



	März - Dez. 2009		2010		2011		2012	
	Kosten	Anzahl	Kosten	Anzahl	Kosten	Anzahl	Kosten	Anzahl
I. Investitionskosten gemäß § 17 III GefHUG								
I.1 Innendienst								
IT-Anschluss an Hunderegister								
I.2 Außendienst								
Ausrüstung für Vollzugsbeamte								
Transponder-Lesegeräte								
Wagen/Zwinger								
I.3 Tierheim (kommunale Einrichtung)								
Schaffung neuer Zwinger								
Schaffung neuer Tierheimplätze mit Zwinger								
Investitionszuschüsse an private Dritte zur Schaffung neuer Tierheimplätze								
<b>Gesamtkosten I.1, I.2, I.3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
II. Laufende Kosten gemäß § 17 III GefHUG								
II.1 Allgemeine Kosten								
Gutachterkosten								
Qualifizierungskosten								
Evaluierungskosten								

Gefahrhundegesetz - Kostenermittlung (Währungsbeträge in Euro)  
für die Zeit vom 1. 3. 2009 - 31. 12. 2012



	März - Dez. 2009		2010		2011		2012	
	Kosten	Anzahl	Kosten	Anzahl	Kosten	Anzahl	Kosten	Anzahl
<b>Gesamtkosten II.1</b>	0	0	0	0	0	0	0	0
II.2 Sicherstellung von Vorfalshunden								
Anzahl der Tiere								
Anzahl der vermittelten Vorfalshunde								
Vermittlungskosten (z. B. Kosten für Wesenstest)								
Tierheimkosten (Unterbringung/Verpflegung)								
Tierarztkosten								
Hundepension								
<b>Gesamtkosten II.2</b>	0	0	0	0	0	0	0	0
II.3 Sicherstellung von Vermutungshunden								
Anzahl der Tiere								
Anzahl der vermittelten "Vermutungshunde"								
Vermittlungskosten (z. B. Kosten für Wesenstest)								
Tierheimkosten (Unterbringung/Verpflegung)								
Tierarztkosten								

Gefak...ndegesetz - Kostenermittlung (Währungsbetrag... n Euro)  
für die Zeit vom 1. 3. 2009 - 31. 12. 2012



	März - Dez. 2009		2010		2011		2012	
	Kosten	Anzahl	Kosten	Anzahl	Kosten	Anzahl	Kosten	Anzahl
Handlegelzeiten								
<b>Gesamtkosten 2.3</b>	0	0	0	0	0	0	0	0
II.4 Sonstige Hunde gemäß § 2 III Geflug								
Anzahl der Tiere								
Anzahl der vermittelten "sonstigen Hunde"								
Vermittlungskosten								
Tierheimkosten (Unterbringung/Verpflegung)								
Tierarztkosten								
Hundepension								
<b>Gesamtkosten II.4</b>	0	0	0	0	0	0	0	0
II.5 Unterbringung von Fundhunden (Vermutungshunde)								
Anzahl der Tiere								
Anzahl der vermittelten Fundhunde								
Vermittlungskosten								
Tierheimkosten (Unterbringung/Verpflegung)								

Gefahrhundegesetz - Kostenermittlung (Währungsbeträge in Euro)  
für die Zeit vom 1. 3. 2009 - 31. 12. 2012



	März - Dez. 2009		2010		2011		2012	
	Kosten	Anzahl	Kosten	Anzahl	Kosten	Anzahl	Kosten	Anzahl
Tierarztkosten								
Hundepension								
<b>Gesamtkosten II.5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Gefahrhundgesetz (GefHüG) - Kostenermittlung (Währungstage in Euro)  
für die Zeit vom 1. 3. 2009 - 31. 12. 2012



	März - Dez. 2009				2010			
	Anzahl Mitarbeiter	Verg.-Gruppe	Zeitaufwand (h)	Kosten	Anzahl Mitarbeiter	Verg.-Gruppe	Zeitaufwand (h)	Kosten
II.6 Gesetzesvollzug im Innendienst								
II.6.1 Kostenpflichtige Amtshandlungen								
II.6.2 Amtshandlungen, für die kein Kostenschuldner in Anspruch genommen werden kann								
<b>Gesamtkosten II.6</b>	0		0	0	0		0	0



Gefahrundegesetz (GefHuG) - Kostenermittlung (Währungsbeträge in Euro)  
für die Zeit vom 1. 3. 2009 - 31. 12. 2012



	2011		2012		
	Anzahl Mitarbeiter	Verg.-Gruppe Zeitaufwand (h)	Anzahl Mitarbeiter	Verg.-Gruppe Zeitaufwand (h)	Kosten
II.5 Gesetzesvollzug im Innendienst					
II.5.1 Kostenpflichtige Amtshandlungen					
II.5.2 Amtshandlungen, für die kein Kostenschuldner in Anspruch genommen werden kann					
<b>Gesamtkosten II.5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



	März - Dez. 2009				
	Anzahl Mitarbeiter	Verg.-Gruppe	Anzahl Kontrollen	Zeitaufwand (h)	Kosten
II.7 Gesetzesvollzug im Außendienst					
II.7.1 Kontrollen (antellig)					
II.7.2 Durchsetzung von Verfügungen					
II.7.3 Überwachungs- bzw. Aufsichtstätigkeiten ohne Gebühren- tatbestand					
<b>Gesamtkosten II.7</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



	2010				
	Anzahl Mitarbeiter	Verg.-Gruppe	Anzahl Kontrollen	Zeitaufwand (h)	Kosten
II.7 Gesetzesvollzug im Außendienst					
II.7.1 Kontrollen (antellig)					
II.7.2 Durchsetzung von Verfügungen					
II.7.3 Überwachungs- bzw. Aufsichtstätigkeiten ohne Gebühren- tatbestand					
<b>Gesamtkosten II.7</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



	2011				
	Anzahl Mitarbeiter	Verg.-Gruppe	Anzahl Kontrollen	Zeitaufwand (h)	Kosten
II.7 Gesetzesvollzug im Außendienst					
II.7.1 Kontrollen (antellig)					
II.7.2 Durchsetzung von Verfügungen					
II.7.3 Überwachungs- bzw. Aufsichtstätigkeiten ohne Gebühren- tatbestand					
<b>Gesamtkosten II.7</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



	2012			
	Anzahl Mitarbeiter	Verg.-Gruppe	Anzahl Kontrollen	Zetaufwand (h)      Kosten
II.7 Gesetzesvollzug im Außendienst				
II.7.1 Kontrollen (antellig)				
II.7.2 Durchsetzung von Verfügungen				
II.7.3 Überwachungs- bzw. Aufsichtstätigkeiten ohne Gebühren- tatbestand				
<b>Gesamtkosten II.7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



	März - Dez. 2009		2010		
	Soll	Ist (h) ohne Nieder- schlagung, ohne Erläss	Soll	Ist (h) ohne Nieder- schlagung, ohne Erläss	Differenz
III. Kostenschuldnerausfallrisiko (Beitreibung im Vollstreckungsverfahren)					
Kostenpflichtige Amtshandlungen (Gebühren, Auslagen, Gutachterkosten) - Ziff. II.6.1, II.7.1, II.7.2					
Erstattung der Kosten der Sicherstellung (§ 48 III SOG) - Ziff. II.2, II.3, II.4					
Verwarnungs- und Bußgelder - Ziff. II.6.1, II.7.1, II.7.2					
Zwangsgelder (§ 56 III SOG) - Ziff. II.6.1, II.7.1, II.7.2					
<b>Gesamtkosten III.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



	2011		2012		Differenz
	Soll	Ist (h) ohne Nieder- schlagung, ohne Erlass	Soll	Ist (h) ohne Nieder- schlagung, ohne Erlass	
<b>III. Kostenschuldnerausfallrisiko (Betrieb im Vollstreckungsverfahren)</b>					
Kostenpflichtige Amtshandlungen (Gebühren, Auslagen, Gutachterkosten) - Ziff. II.6.1, II.7.1, II.7.2					
Erstattung der Kosten der Sicherstellung (§ 48 III SOG) - Ziff. II.2, II.3, II.4					
Verwarnungs- und Bußgelder - Ziff. II.6.1, II.7.1, II.7.2					
Zwangsgelder (§ 56 III SOG) - Ziff. II.6.1, II.7.1, II.7.2					
<b>Gesamtkosten III.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Gefahrhundengesetz (GefHuG) - Kostenermittlung (Währungsfrage in Euro)  
für die Zeit vom 1. 3. 2009 - 31. 12. 2012



	März - Dez. 2009		2010	
	Anzahl Mitarbeiter	Verg.-Gruppe Kosten	Anzahl Mitarbeiter	Verg.-Gruppe Kosten
IV. laufende Mehkkosten				
Investitionskosten - Ziff. I.1, I.2, I.3				
Amtsbehandlungen, für die kein Kostenschuldner in Anspruch genommen werden kann Ziff. II.6.2				
Überwachungs- und Aufsichtstätigkeiten, für die keine besonderen Gebührentatbestände vorgesehen sind - Ziff. II.7.3				
Unterbringung von Fundhunden - Ziff. II.5				
abzüglich Anschubfinanzierung / jährlicher Pauschalbetrag des Landes				
Gesamtkosten IV.	0	0	0	0
<b>nachrichtlich:</b>				
Tierpflegekosten für den Fall neuer Tierheimplätze mit Zwinger, sofern nicht in Tierheimkosten (Unterbringung) enthalten				





	2011		2012	
	Anzahl Mitarbeiter	Verg.-Gruppe Kosten	Anzahl Mitarbeiter	Verg.-Gruppe Kosten
IV. Laufende Mehrkosten				
Investitionskosten - Ziff. I.1, I.2, I.3				
Amthandlungen, für die kein Kostenschuldner in Anspruch genommen werden kann Ziff. II.6.2				
Überwachungs- und Aufsichtstätigkeiten, für die keine besonderen Gebührentatbestände vorgesehen sind - Ziff. II.7.3				
Unterbringung von Fundhunden - Ziff. II.5				
abzüglich Anschubfinanzierung / jährlicher Pauschalbetrag des Landes				
Gesamtkosten IV:	0		0	0
<b>nachrichtlich:</b>				
Tierpflegekosten für den Fall neuer Tierheimplätze mit Zwinger, sofern nicht in Tierheimkosten (Unterbringung) enthalten				

Auswertung Tabelle 1 (Investitions- und laufende Kosten)

März - Dez. 2009		2010		20
Kosten	Anzahl	Kosten	Anzahl	Kosten
0	0	0	0	0

Auswertung Tabelle 2 (Gesetzesvollzug im Innendienst)

März - Dez. 2009				
Anzahl Mitarbeiter	Verg.-Gruppe	Zeitaufwand (h)	Kosten	Anzahl Mitarbeiter
0		0	0	0

Auswertung Tabelle 3 (Gesetzesvollzug im Außendienst)

März - Dez. 2009				
Anzahl Mitarbeiter	Verg.-Gruppe	Anzahl Kontrollen	Zeitaufwand (h)	Kosten
0		0	0	0

Auswertung Tabelle 4 (Kostenschuldnerausfallrisiko)

März - Dez. 2009			2010	
Soll	Ist (h)	Differenz	Soll	Ist (h)
	ohne Nieder- schlagung, ohne Erlass			ohne Nieder- schlagung, ohne Erlass
0	0	0	0	0

Auswertung Tabelle 5 (Laufende Mehrkosten)

März - Dez. 2009			2010	
Anzahl Mitarbeiter	Verg.-Gruppe	Kosten	Anzahl Mitarbeiter	Verg.-Gruppe
0		0	0	

11	2012	
Anzahl	Kosten	Anzahl
0	0	0

2010			2011			
Verg.-Gruppe	Zeitaufwand (h)	Kosten	Anzahl Mitarbeiter	Verg.-Gruppe	Zeitaufwand (h)	Kosten
	0	0	0		0	0

2010		2011				
Anzahl Mitarbeiter	Verg.-Gruppe	Anzahl Kontrollen	Zeitaufwand (h)	Kosten	Anzahl Mitarbeiter	Verg.-Gruppe
0		0	0	0	0	0

2011			2012			
Differenz	Soll	Ist (h) ohne Nieder- schlagung, ohne Erlass	Differenz	Soll	Ist (h) ohne Nieder- schlagung, ohne Erlass	Differenz
0	0	0	0	0	0	0

2011			2012			
Kosten	Anzahl Mitarbeiter	Verg.-Gruppe	Kosten	Anzahl Mitarbeiter	Verg.-Gruppe	Kosten
0	0		0	0		0

2012			
Anzahl Mitarbeiter	Verg.-Gruppe	Zeitaufwand (h)	Kosten
0		0	

2011			2012			
Anzahl Kontrollen	Zeitaufwand (h)	Kosten	Anzahl Mitarbeiter	Verg.-Gruppe	Anzahl Kontrollen	Zeitaufwand (h)
0	0	0	0		0	0

**Kosten**  
0

		2009						
		1. Kostenschuldner-Ausfallrisiko		2. lfd. Mehrkosten ohne Kostenschuldnerausfallrisiko		3. lfd. Mehrkosten mit Kostenschuldnerausfallrisiko		
		Hunde (lt. ZHRg)	Euro	Euro/EW	Euro	Euro/EW	Euro	Euro/EW
<i>Modelkommunen</i>	<i>EW</i>							
Beetzendorf-Diesdorf	14.294	27	0,00	0,00	11.276,20	0,79	11.276,20	0,79
Dessau-Roßlau	88.153	102	259,40	0,00	5.815,29	0,07	6.074,69	0,07
Haldensleben	18.999	68	0,00	0,00	27.653,13	1,46	27.653,13	1,46
Hohe Börde	18.507	52	0,00	0,00	4.141,25	0,22	4.141,25	0,22
Jerichow	7.666	6	0,00	0,00	13.736,22	1,79	13.736,22	1,79
Magdeburg	229.672	243	270,00	0,00	54.557,43	0,24	54.827,43	0,24
Naumburg	34.711	34	0,00	0,00	26.743,00	0,77	26.743,00	0,77
Staßfurt	29.456	40	2.533,76	0,09	5.669,42	0,19	8.203,18	0,28
Stendal	43.000	127	13.177,10	0,31	64.259,33	1,49	77.436,43	1,80
<i>Durchschnitt</i>	53.829	699	1.804	0,04	23.761	0,78	25.566	0,82
Summe	484.458		16.240,26		213.851,27		230.091,53	
<b>Mehrkosten pro Kopf</b>	<b>0,4749</b>							
<b>Mehrkosten pro Hund</b>	<b>329,1724</b>							

		2010					
		1. Kostenschuldner-Ausfallrisiko		2. lfd. Mehrkosten ohne Kostenschuldnerausfallrisiko		3. lfd. Mehrkosten mit Kostenschuldnerausfallrisiko	
	EW	Hunde (lt. ZHRG)	Euro	Euro/EW	Euro	Euro/EW	Euro
Modellkommunen							
Beetzendorf-Diesdorf	14.327	87	145,60	0,01	17.252,36	1,2	17.397,96
Dessau-Roßlau	87.347	448	3.233,00	0,04	10.437,71	0,12	13.670,71
Haldensleben	18.937	165	758,00	0,04	31.295,14	1,65	32.053,14
Hohe Börde	17.284	162	5.567,00	0,32	4.994,61	0,29	10.561,61
Jerichow	7.575	79	0,00	0,00	15.504,25	2,05	15.504,25
Magdeburg	230.446	1.166	3.660,16	0,02	47.126,27	0,20	50.786,43
Naumburg	34.421	159	0,00	0,00	26.676,42	0,78	26.676,42
Staßfurt	29.007	122	10.679,17	0,37	9.735,46	0,34	20.414,63
Stendal	41.156	334	19.853,80	0,48	75.905,68	1,84	95.759,48
Durchschnitt	53.389	2.722	4.877	0,14	26.548	0,94	31.425
Summe	480.500		43.896,73		238.927,90		282.824,63
Mehrkosten pro Kopf	0,5886						
Mehrkosten pro Hund	103,9032						

1,08

31.425

0,94

26.548

0,14

4.877

2.722

53.389

480.500

0,5886

103,9032

1,08

		2011						
		1. Kostenschuldner-Ausfallrisiko		2. lfd. Mehrkosten ohne Kostenschuldnerausfallrisiko		3. lfd. Mehrkosten mit Kostenschuldnerausfallrisiko		
Modellkommunen	EW	Hunde (lt. ZHRg)	Euro	Euro/EW	Euro	Euro/EW	Euro	Euro/EW
Beetzendorf-Diesdorf	14.151	167	110,00	0,01	17.398,22	1,23	17.508,22	1,24
Dessau-Roßlau	86.292	827	2.130,00	0,02	10.094,69	0,12	12.224,69	0,14
Haldensleben	18.794	295	80,00	0,00	32.067,86	1,71	32.147,86	1,71
Hohe Börde	18.418	311	11.642,61	0,63	11.154,34	0,61	22.796,95	1,24
Jerichow	7.441	137	87,00	0,01	18.221,15	2,45	18.308,15	2,46
Magdeburg	231.550	2.201	3.838,18	0,02	45.654,61	0,20	49.492,79	0,21
Naumburg	34.196	233	525,50	0,02	34.928,98	1,02	35.454,48	1,04
Staßfurt	28.443	228	17.579,12	0,62	18.448,37	0,65	36.027,49	1,27
Stendal	42.203	559	31.766,10	0,75	88.704,65	2,10	120.470,75	2,85
Durchschnitt	53.499	4.958	7.529	0,23	30.741	1,12	38.270	1,35
Summe	481.488		67.758,51		276.672,87		344.431,38	
Mehrkosten pro Kopf	0,7153							
Mehrkosten pro Hund	69,4698							



		2012						
		1. Kostenschuldner-Ausfallrisiko		2. lfd. Mehrkosten ohne Kostenschuldnerausfallrisiko		3. lfd. Mehrkosten mit Kostenschuldnerausfallrisiko		
	EW	Hunde (lt. ZHRg)	Euro	Euro/EW	Euro	Euro/EW	Euro	Euro/EW
<i>Modelikommunen</i>								
Beetzendorf-Diesdorf	14.086	251	111,20	0,01	22.853,32	1,62	22.964,52	1,63
Dessau-Roßlau	85.329	1.148	675,00	0,01	9.970,06	0,12	10.645,06	0,12
Haldensleben	18.736	398	5.957,97	0,32	32.144,00	1,72	38.101,97	2,03
Hohe Börde	18.321	480	8.415,57	0,46	6.393,18	0,35	14.808,75	0,81
Jerichow	7.348	196	189,50	0,03	17.430,03	2,37	17.619,53	2,40
Magdeburg	232.203	2.976	24.521,51	0,11	61.045,21	0,26	85.566,72	0,37
Naumburg	33.918	332	1.476,95	0,04	37.047,72	1,09	38.524,67	1,14
Staßfurt	28.043	370	29.198,59	1,04	26.038,32	0,93	55.236,91	1,97
Stendal	41.717	765	41.088,89	0,98	78.687,48	1,89	119.776,37	2,87
<i>Durchschnitt</i>	53.300	6.916	12.404	0,33	32.401	1,15	44.805	1,48
Summe	479.701		111.635,18		291.609,32		403.244,50	
<b>Mehrkosten pro Kopf</b>	<b>0,8406</b>							
<b>Mehrkosten pro Hund</b>	<b>58,3060</b>							

		Durchschnitt 2009 - 2012						
	EW Durchschnitt 2009-2012	Hunde (ZHRG), Durchschnitt 2009-2012	1. Kostenschuldner-Ausfallrisiko Euro	Euro/EW	2. lfd. Mehrkosten ohne Kostenschuldnerausfallrisiko Euro	Euro/EW	3. lfd. Mehrkosten mit Kostenschuldnerausfallrisiko Euro	Euro/EW
Modellkommunen								
Beetzendorf-Diesdorf	14.215	133	91,70	0,01	17.195,03	1,21	17.286,73	1,22
Dessau-Roßlau	86.780	631	1.574,35	0,02	9.079,44	0,10	10.653,79	0,12
Haldensleben	18.867	232	1.698,99	0,09	30.790,03	1,63	32.489,03	1,72
Hohe Börde	18.133	251	6.406,30	0,35	6.670,85	0,37	13.077,14	0,72
Jerichow	7.508	105	69,13	0,01	16.222,91	2,16	16.292,04	2,17
Magdeburg	230.968	1.647	8.072,46	0,03	52.095,88	0,23	60.168,34	0,26
Naumburg	34.312	190	500,61	0,01	31.349,03	0,91	31.849,64	0,93
Staßfurt	28.737	190	14.997,66	0,52	14.972,89	0,52	29.970,55	1,04
Stendal	42.019	446	26.471,47	0,63	76.889,29	1,83	103.360,76	2,46
Durchschnitt	53.504	3.824	6.654	0,19	28.363	1,00	35.016	1,18
Summe	481.537		59.882,67		255.265,34		315.148,01	
Mehrkosten pro Kopf	0,6545							
Mehrkosten pro Hund	82,4186							

Anlage 2


*Modellkommunen*

Beetzendorf-Diesdorf

Dessau-Roßlau

Haldensleben

Hohe Börde

Jerichow

Magdeburg

Naumburg

Staßfurt

Stendal

*Durchschnitt*

Summe

**Mehrkosten pro Kopf**

**Mehrkosten pro Hund**

Anlage 3

Mehrbelastungsausgleich: Soll-Ist-Vergleich Land Sachsen-Anhalt

Jahre	2009	2010	2011	2012	Summe in €
Pauschale in €	25.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	325.000,00
Kosten Modellkommunen in €	230.091,57	282.824,63	344.431,38	403.244,50	1.260.592,08
Einwohnerzahl Modellkommunen	484.458	480.500	481.488	479.701	
Einwohnerzahl Sachsen-Anhalt				2.302.862	
Kosten pro Einwohner in €	0,4749	0,5886	0,7153	0,8406	Ø 0,6545
Hochrechnung Sachsen-Anhalt in €	1.104.616,27	1.357.775,47	1.653.535,19	1.935.883,34	6.051.810,27
Differenz / Fehlbetrag in €					5.726.810,27
Hundezahl Modellkommunen (ZHRg)	699	2.722	4.958	6.916	
Hundezahl Sachsen-Anhalt (ZHRg)	3.385	13.348	25.431	36.810	
Kosten pro Hund in €	329,1724	103,9032	69,4668	58,3060	Ø 140,2121
Hochrechnung Sachsen-Anhalt in €	1.114.250,287	1.386.898,336	1.766.686,226	2.146.241,830	6.414.076,679
Differenz / Fehlbetrag in €					6.089.076,679

Anlage 4

Auszahlungen der Pauschalbeträge gem. §§ 17 Abs. 2 und 3 GefHuG an die Modellkommunen  
(Quelle: Landesverwaltungsamt, Stand: 05.09.2013)

Kommune	Auszahlungsbetrag in Euro zum					Summe Pauschale
	01.03.2009	30.06.2009	30.06.2010	30.06.2011	30.06.2012	
Beetzendorf-Diesdorf	672,60	224,20	797,64	651,78	656,68	3.002,90
Dessau-Roßlau	1.885,15	628,38	3.013,29	3.356,31	3.251,94	12.135,07
Haldensleben	591,14	197,05	2.008,86	1.236,14	1.160,00	5.193,19
Höhe Börde	1.056,35	352,12	1.536,19	1.213,66	1.222,92	5.381,24
Jerichow	428,22	142,74	177,25	591,85	538,71	1.878,77
Magdeburg	4.033,72	1.344,57	7.178,73	8.735,39	8.654,79	29.947,20
Naumburg	562,74	187,58	1.004,43	1.191,19	916,20	3.862,14
Staßfurt	960,70	320,23	1.181,68	913,99	896,54	4.273,14
Stendal	1.235,34	411,78	3.751,85	2.502,25	2.198,10	10.099,32
<b>Summe in €</b>						<b>75.772,97</b>

Die AG Modellkommunen hat folgende Mehrkosten (inkl. Kosten gem. §§ 17 Abs. 2, 3 GefHuG) ermittelt:

Kommune	tatsächliche Mehrkosten					Differenz zur Pauschale in €	in %
	2009	2010	2011	2012	Summe in €		
Beetzendorf-Diesdorf	11.276,20	17.397,96	17.508,22	22.964,52	69.146,90	-66.144,00	4,34
Dessau-Roßlau	6.074,69	13.670,71	12.224,69	10.645,06	42.615,15	-30.480,08	28,48
Haldensleben	27.653,13	32.053,14	32.147,86	38.101,97	129.956,10	-124.762,91	4,00
Höhe Börde	4.141,25	10.561,61	22.796,95	14.808,75	52.308,56	-46.927,32	10,29
Jerichow	13.736,22	15.504,25	18.308,15	17.619,53	65.168,15	-63.289,38	2,88
Magdeburg	54.827,43	50.786,43	49.492,79	85.566,72	240.673,37	-210.726,17	12,44
Naumburg	26.743,00	26.676,42	35.454,48	38.524,67	127.398,57	-123.536,43	3,03
Staßfurt	8.203,18	20.414,63	36.027,49	55.236,91	119.882,21	-115.609,07	3,56
Stendal	77.436,43	95.759,48	120.470,75	119.776,37	413.443,03	-403.343,71	2,44
<b>Summe in €</b>	<b>230.091,53</b>	<b>282.824,63</b>	<b>344.431,38</b>	<b>403.244,50</b>	<b>1.260.592,04</b>	<b>-1.184.819,07</b>	<b>7,94</b>